

geführte Ursach richtig ist oder nicht) — Zu spät eingereicht — Entschuldigungsursach — Anmerkung des Direktors. Diese Tabellen sind von großem Nutzen, und befördern den Fleiß der Akademisten sehr. Nur sehr selten fehlt eine einzelne Ausarbeitung, es sey denn Krankheit oder einer Reise wegen.

Um den Geschmack der jungen Akademisten zu bilden, wird vorzüglich darauf gesehen, daß sie mit den besten Stücken sowohl der alten als neuen Schriftsteller nicht nur bekannt, sondern zugleich auf eine solche Art in der Lektüre derselben geleitet werden, daß sie durch die nöthigen Erklärungen und Anmerkungen in den Stand gesetzt werden, das Wesentliche der Schönheiten des Authors zu fühlen und zu beurtheilen. Sie von dieser Seite noch mehr zu bilden, werden sie selbst zu Ausarbeitungen in diesem Fache angehalten. Und wie das junge Genie allenthalben durch den Umgang mit gelehrten Männern in seinem Reine sehr viele Vortheile sich verschaffet, so ist es den Professoren zur wesentlichen Pflicht mit auferlegt, die Akademisten in ihren Umgang zu ziehen. Damit diese aber desto verbindlicher in den Umgang mit den Professoren gezogen werden, so ist nebenben jedem Professor eine verhältnißmäßige Anzahl Akademisten zur besondern Tutel dergestalt anvertrauet, daß sie ihn von Zeit zu Zeit besuchen, und von ihm besucht werden, und in ihren Angelegenheiten vorzüglich an ihn sich wenden.